

Louis Obersteiner wechselt nach Frankreich: Skisprung-Talent mit WM-Gold!

Louis Obersteiner wechselt 2025 vom österreichischen zum französischen Skiverband und plant Weltcup-Teilnahme.



Wien, Österreich - Louis Obersteiner, ein 20-jähriger Skispringer aus Wien, hat einen bedeutenden Schritt in seiner Sportkarriere gemacht. Er wechselt vom österreichischen zum französischen Skiverband und wird im kommenden Winter für Frankreich beim Weltcup, der Tournee und möglicherweise sogar bei den Olympischen Spielen im Februar 2026 antreten. Dieser Wechsel wurde sowohl vom Österreichischen Skiverband (ÖSV) als auch von der FIS genehmigt. Obersteiner bringt eine besondere Qualifikation mit: Er besitzt die Doppelstaatsbürgerschaft von Österreich und Frankreich, da seine Mutter aus Frankreich stammt und er fließend Französisch

spricht.

Sein Entschluss zum Nationenwechsel zeigt sich auch in seiner Einschätzung des Wettbewerbs im österreichischen Nationalteam, wo er den internen Druck durch die vielen erfahrenen Springer als hoch empfindet. In Frankreich erhofft er sich jedoch eine entspanntere Wettkampfsituation, was ihm das Skispringen erleichtern könnte. Laut **laola1.at** sieht er in der Möglichkeit, im französischen Nationalteam zu starten, klare Vorteile.

Würdigung für Jugend-Erfolge

Die Entscheidung, den Verband zu wechseln, kommt zu einem Zeitpunkt, an dem Obersteiner bereits Erfolge vorzuweisen hat. So wurde er für seine Goldmedaille im Team bei der Junioren-Weltmeisterschaft 2023 geehrt. Wien's Bürgermeister Michael Ludwig hob in einer Zeremonie die Bedeutung dieser Leistung hervor, die ihn als ersten Wiener mit einer Goldmedaille im Skispringen auszeichnete, wie **Krone** berichtet. Diese Ehrung könnte als Motivationsschub für seine zukünftigen Wettkämpfe dienen.

Mit der Mitgliedschaft im französischen Nationalteam beginnt für Obersteiner ein neues Kapitel. Er plant, in der kommenden Wintersaison aktiv am Wettkampfgeschehen teilzunehmen. Der Nationenwechsel wurde zügig vollzogen, sodass er sich nun intensiv auf die bevorstehenden Herausforderungen vorbereiten kann.

Ein Blick in die Zukunft

Die Möglichkeit, an den Olympischen Spielen teilnehmen zu können, ist ein weiterer Anreiz für Obersteiner. Während der Druck im österreichischen Team für ihn eine Hürde darstellt, bietet Frankreich ihm einen neuen Weg mit weniger Konkurrenzdruck. Dies könnte entscheidend sein für seine sportliche Entwicklung und Leistungsfähigkeit.

Zusammen mit seinen sportlichen Zielen gibt es ein wachsendes Interesse an Komplexität im Wintersport, das auch andere Athleten betrifft. So zeigt beispielsweise der norwegische Skirennläufer Henrik Kristoffersen Interesse an einer doppelten Staatsbürgerschaft, was die Dynamik im Sport zusätzlich beeinflussen könnte. Kristoffersen lebt seit Jahren in Österreich und hat auch dort seine steuerlichen Verpflichtungen, wie von **merkur.de** erwähnt wird.

Insgesamt markiert Louis Obersteiners Wechsel einen interessanten Trend im Skisport, bei dem Athleten durch Nationenwechsel neue Perspektiven und Chancen suchen, um ihre Karriere zu fördern und auf internationalen Plattformen zu glänzen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.laola1.at • www.krone.at • www.merkur.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at